

Fachwahlen für Leistungsvorkurse in E2

Was wird gewählt?

Bei den Fachwahlen werden gewählt:

Leistungsvorkurse

- Einrichtung von Leistungsvorkursen
- Bildung von Leistungskursleisten ausgehend von den genannten Fachkombinationen

Wahl von Leistungsvorkursen

Ein Leistungskurs in der Qualifikationsphase muss eine Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Mathematik sein:

E, L, Gr, M, Bio, Ch, Ph

Der zweite Leistungskurs ist aus dem Angebot der Leistungsfächer damit frei kombinierbar.

Ob ein Leistungsvorkurs in einem Fach eingerichtet wird, richtet sich nach der Zahl der Anwahlen und der Zahl der Kurse in einem Fach.

Ein Anspruch auf Einrichtung eines Leistungskurses in einem Fach besteht nicht.

Einbring- und Prüfungsverpflichtung im Abitur

Verpflichtende Prüfungsfächer

- Deutsch
- Mathematik
- Eine Fremdsprache **oder** Naturwissenschaft
- Ein Fach aus AF II (G/PW/Rel)

Prüfungsverpflichtungen können durch Grund- oder Leistungskurse erfüllt werden.

Verpflichtend einzubringen

- Deutsch
- Mathematik
- Eine Fremdsprache **und** eine Naturwissenschaft
jeweils mit **vier** Kursen
- Ein zweite Fremdsprache **oder** Naturwissenschaft mit zwei Kursen
- Sechs Kurse aus AF II, davon zwei PW und zwei G (hier Q3/4)

3. Leistungs(vor)kurs

In der E2 soll die Möglichkeit geboten werden, drei Fächer auf Leistungskursniveau auszuprobieren, um für die Wahl der Leistungskurse der Qualifikationsphase eine sichere Basis zu haben.

Um diese Möglichkeit zu bieten, werden aber keine zusätzlichen Leistungsvorkurse eingerichtet. Die Möglichkeit ist also von zwei Faktoren abhängig:

1. Der Leistungsvorkurs kommt auch ohne Beteiligung von Dritt-LK-Schülern zustande
2. Der Leistungsvorkurs wird durch die Teilnahme von Dritt-LK-Schülern nicht zu groß, so dass die Kursarbeit dadurch beeinträchtigt wäre.

Zulassung zur Qualifikationsphase

- Am Schuljahresende wird für die Zulassung zur Qualifikationsphase nicht unterschieden, ob ein Kurs als Grund- oder Leistungsvorkurs betrieben wurde. Entscheidend ist nur die Note.
- Ein Fach kann für die Qualifikationsphase nur als Leistungskurs gewählt werden, wenn das Fach am Schuljahresende positiv, d.h. mit mindestens fünf Punkten bewertet wurde.
- In Leistungsvorkursen werden zwei Klausuren/Leistungsnachweise geschrieben, in Grundkursen nur in D, M und den Fremdsprachen.

Sportkurse: Leistungskurs

- Wer Sport als Leistungsfach wählt,
 - wird in zwei Sportarten geprüft. Eine davon ist Leichtathletik.
 - Eine der Abiturprüfungen ist in einer Mannschaftssportart.
 - Es dürfen insgesamt nur vier Sportarten geprüft werden, d.h. wenn Leichtathletik eine der Sportarten ist, können nur noch drei weitere hinzukommen.
- Im Sportleistungskurs ist Sporttheorie Teil jeder Unterrichtseinheit und geht mit 50% in die Noten ein. Dabei gilt eine sog. Sperrklausel.
- Die Sperrklausel bedeutet, dass bei Klausuren von drei und weniger Punkten die Gesamtnote höchstens fünf Punkte betragen kann.

Sportkurse: Leistungskurs

- Wer Sport als Leistungsfach wählt, kann im Abitur
 - Deutsch nicht als schriftliches Prüfungsfach wählen, wenn der zweite LK eine Fremdsprache ist,
 - Mathematik nicht als schriftliches Prüfungsfach wählen, wenn der zweite LK eine Naturwissenschaft ist.

Mathematik kann aber als Leistungsfach mit Sport kombiniert werden und wird dann schriftlich geprüft.

Wer Sport als Leistungsfach betreibt, wird in zwei Sportarten geprüft. Eine davon ist Leichtathletik. Auf dem Wahlbogen angegeben werden soll die jeweils zweite. Es dürfen insgesamt nur vier Sportarten geprüft werden.

Musische Fächer

- Die musischen Fächer aus der Eingangsstufe werden i.d.R. weitergeführt.
- Eine Abiturprüfung in einem der musischen Fächern ist nur möglich, wenn das jeweilige Fach von E1 bis Q4 durchgehend belegt wird.
- In die Abiturwertung müssen **zwei** Kurse **eines** musischen Faches aus der Qualifikationsphase eingebracht werden.